WBG BRANDENBURG eG

Cafézeit

Informationen der Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG

Ausgabe 01 | 2026

KATJA ERKLÄRT. ALEX FRAGT.

Was heißt eigentlich „Hallo Nachbar“?
Katja Fischper kennt die WBG seit Jahren. Alexander Vogel schaut mit frischen Augen von außen auf die WBG – und stellt die Fragen, die man sich selbst vielleicht auch schon gestellt hat. Gemeinsam sprechen sie über Wohnen, Gemeinschaft und das Leben im Quartier.
Mehr dazu lesen Sie auf **Seite 4**.

WLAN & ELEKTROGRILL

BALKONTHEATER ZWISCHEN BETON, BALKON UND BRENNENDER FRAGE NACH GEMEINSCHAFT – EIN SOMMER-EXPERIMENT

Sommer im Neubaugebiet. Mitten im Quartier der Mitte wird der Balkon wieder zur Bühne und der Innenhof zum Resonanzraum. Das **5. Balkontheater** der WBG Brandenburg an der Havel lädt zu einem theatralen Nachbarschafts-Experiment ein. „WLAN & Elektrogrill“ – unter dem Dach von „Liebe & Nachbarschaft“ – fragt mit Witz, Musik und Mut zur Nähe, was Gemeinschaft heute eigentlich zusammenhält.

Zwischen Balkonbrüstung und Blumentopf wird es turbulent – auch bei den Proben. Gespielt wird am **21. und 22. August 2026** jeweils um 19 Uhr unter freiem Himmel. Inhaltlich geht es um Nähe-Knirschen und kollektive Nerven: Leben wir tatsächlich in einer „gespaltenen Gesellschaft“ oder erzählen wir uns das nur? Waren frühere Zeiten wirklich harmonischer – oder nur anders tapeziert? Von und mit Detlef Franke, Michelle Schmidt, Coco Käthe Schmidt, Julia Burmeister, André Wrodlarski und Alexandra Wilke. **Frau Schmidt** und **Die Alex** stürzen sich erneut in die Zwischenräume des betonierten Alltags – diesmal erstmals auf bewohnte Balkone im Quartier der Mitte.

Wer Gastgeber oder Gastgeberin wird, entscheiden auch Sie. Stellen Sie Ihren Balkon – vielleicht sogar gemeinsam mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn – zur Verfügung. Schreiben Sie an **k.fischper@wbg-brandenburg.de** oder rufen Sie Katja Fischper unter **03381/356-131** an.

Gemeinschaft, so die These, ist kein Wellnessprogramm. Sie ist lebendig, widersprüchlich, manchmal laut. Was braucht dieser Organismus heute – jenseits von Nutzen, Leistung, WLAN und Elektrogrill –, um nicht auseinanderzufliegen? Und gelingt es uns trotz Medienrauschen und wachsender Individualisierung, eine gemeinsame Erzählung zu finden? Ein Abend ganz nah dran – an Liebe, Nachbarschaft und uns selbst.

Liebe Mitglieder, liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger

Mit der Cafézeit 01/2026 starten wir gemeinsam in ein neues Jahr – mit Aufgaben, die fordern, und Momenten, die erfüllen. Als Genossenschaft geben wir Sicherheit: ein gutes Zuhause, verlässlichen Service und Wohnqualität, die bezahlbar bleibt. Und wir öffnen unsere Türen auch für alle, die Brandenburg an der Havel gerade erst zu ihrer Heimat machen.

2026 rücken wir den sozialen Zusammenhalt noch stärker in den Mittelpunkt. Unsere neue Kampagne **„Hallo Nachbar"** ist ein kleines Wort mit großer Wirkung: im Treppenhaus, auf dem Balkon, im Bus, im Büro oder an der Maschine. Ein Grüßen, ein Anpacken, ein Aufeinander-Achten. Wenn wir miteinander statt nebeneinander leben, gewinnt am Ende das ganze Quartier – was könnte genossenschaftlicher sein?

Natürlich bleibt auch das Bauen und Modernisieren ein Schwerpunkt. Im **Quartier der Mitte** nehmen wir mit der **Friedrich-Grasow-Straße 57/59** das nächste Objekt in die Hand. Ziel ist moderner Wohnkomfort – und spürbar niedrigere Betriebskosten, insbesondere beim Heizen. Mit **Fernwärme**, einer sparsamen **Fußbodenheizung** und einer gut gedämmten Gebäudehülle nutzen wir die vorhandene Substanz klug weiter und schaffen neue, zeitgemäße Grundrisse: nachhaltig im besten Sinne.

Unter der Haube arbeiten wir außerdem daran, die WBG konsequent zukunftsfit zu halten: mit der Beteiligung an der **kommunalen Wärmeplanung**, mit weiteren Wärmeumstellungen weg vom teurer werdenden Erdgas hin zur kostengünstigeren Fernwärme – und mit unserer **Mitwirkung am Mietspiegel**, damit Wohnen in unserer Stadt fair vergleichbar bleibt.

Diese Vielfalt finden Sie auch im Heft: **„Hallo Balkontheater"** mit Liebe und Nachbarschaft, Termine im **QuartierSpace**, unser **Ausbildungstag**, Wohnstil-Impulse von Retro bis Do-it-yourself, eine **Rätselseite** – und natürlich viele **Wohnungsangebote** für unterschiedliche Lebenslagen, vom Quartier der Mitte bis zum **Gertraudenhof**.

Begleiten Sie uns gern durch 2026 – als Mitglied, als Mieterin oder Mieter, als Nachbar in Brandenburg. Viel Freude beim Lesen! ■

Christian Heublein
Technischer Vorstand

Matthias Osterburg
Kaufmännischer Vorstand

ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 48

Whg.-Nr. 177/3/25

- 2 Zi. | 50 m² | 2. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

Bad mit Badewanne

Wohnzimmer mit Balkon

Küche mit Fenster

267,00 €*

Baujahr: 1979

V: 122 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET PEARL

Katja Fischper und Alexander Vogel stehen sich Rede und Antwort.

ABER HALLO!

Warum eine Wohnungsbaugenossenschaft plötzlich über Nachbarschaft redet – und ein Berliner erst mal verstehen muss, wie das hier eigentlich läuft.

Alexander: Katja, mal ehrlich: Ihr habt eine Kampagne gestartet, die einfach „Hallo Nachbar“ heißt. Ist das jetzt Marketing oder meint ihr das ernst?
Katja: Beides. Aber eher ernst. Wir merken einfach: Viele wohnen Tür an Tür – aber kennen sich nicht mehr. Früher war das normal. Heute muss man manchmal schon fast üben, einfach mal Hallo zu sagen.
Alexander: Also quasi Nachbarschaftstraining?
Katja: Wenn du so willst, ja. Aber ohne Pflichtkurs. Wir wollen einfach Gelegenheiten schaffen, dass Leute sich begegnen.
Alexander: Jetzt kommt der Berliner in mir raus: Begegnung klingt immer gleich nach Workshop.
Katja: (lacht) Keine Sorge. Niemand muss hier im Stuhlkreis sitzen. Manchmal reicht schon ein Raum, in dem Leute zusammenkommen können.
Alexander: Du meinst euren QuartierSpace?
Katja: Genau. In der Max-Herm-Straße 4 haben wir eine Wohnung umgebaut. Zwei Zimmer, Platz für etwa 25 Leute. Da wird gebastelt, gebacken, diskutiert oder einfach Kaffee getrunken.
Alexander: Also im Grunde das, was früher automatisch im Haus passiert ist.
Katja: Genau das. Nur dass wir heute manchmal einen kleinen Anstoß geben müssen.
Alexander: Und wenn ich jetzt mit ein paar Leuten eine Idee habe?
Katja: Dann kannst du den Raum einfach über unsere Website buchen. Wenn es ein offenes Angebot für die Nachbarschaft ist, kostet es nichts. Wenn jemand dort ein Business-Meeting macht, gibt es eine kleine Gebühr. Ganz fair.
Alexander: Ich merke schon: Ihr meint das ernst mit dieser Nachbarschaft.
Katja: Klar. Genossenschaft heißt ja nicht nur Wohnungen verwalten. Es geht darum, dass Menschen sich hier zu Hause fühlen.
Alexander: Also am Ende doch ganz einfach: Tür auf, rausgehen, Hallo sagen.
Katja: Genau. Manchmal beginnt Gemeinschaft wirklich nur mit zwei Worten.

Eigentlich hätten wir noch weitergeredet. Das Mikrofon stand schon auf dem Tisch – und plötzlich war das Gespräch länger als geplant. Vielleicht wird daraus bald ein regelmäßiges Format über Wohnen, Brandenburg und Nachbarschaft. Wir denken gerade darüber nach. ■

QuartierSpace Max-Herm-Straße 4

BÜHNE FREI FÜR BEGEGNUNG, GENUSS UND GUTE NACHBARSCHAFT

Neuer QuartierSpace in der Max-Herm-Straße

Mit dem neuen QuartierSpace in der Max-Herm-Straße bekommt die Nachbarschaft einen Ort, der mehr sein will als nur ein Veranstaltungsraum: ein Treffpunkt für gemeinsame Erlebnisse, gute Gespräche und neue Ideen.

Den Auftakt bildet bereits am 21. Mai 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr die Quartierssprechstunde. Hier sind alle herzlich eingeladen, ihre Anliegen, Ideen oder Fragen rund um das Wohnen und das Miteinander im Quartier einzubringen. Ob es um konkrete Themen, persönliche Anregungen oder einfach den Wunsch nach Austausch geht.

Begleitet wird die Sprechstunde von Marketingleiterin Katja Fischper und Kommunikationscoach Anja Titze, die nicht nur ein offenes Ohr mitbringen, sondern auch Impulse für einen konstruktiven Dialog und neue Perspektiven geben. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, schreibt sein Anliegen gern per E-Mail an **k.fischper@wbg-brandenburg.de**.

Am 30. Mai 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr geht es weiter mit „Sockenpuppen basteln für Groß und Klein“. Gemeinsam mit Isabel und Arlette entstehen aus bunten Materialien fantasievolle Figuren – von Tieren und Monstern bis hin zu Charakteren aus dem eigenen Alltag. Im Anschluss werden die Puppen in kleinen improvisierten Szenen zum Leben erweckt.

Kulinarisch wird es am 8. Juni 2026, wenn Tina Pantke zum Kochduell einlädt. Gesucht werden Menschen aus der Nachbarschaft und aus der Genossenschaft, die gerne kochen und andere mit ihren Ideen begeistern. Ob Hausmannskost, Familienrezept oder internationale Küche – erlaubt ist, was schmeckt. Die Zutaten und Kochmaterialien werden gestellt, mitgebracht werden muss nur das eigene Rezept. Als besonderer Anreiz wartet auf die Teilnehmerin oder den Teilnehmer mit dem überzeugendsten Gericht ein Gutschein für einen Restaurantbesuch in Brandenburg an der Havel im Wert von 150 Euro.

Ein weiterer Höhepunkt folgt am 18. Juni 2026 mit einem kabarettistischen Abend. Lisa Zenner und Yvonne Fendel sorgen mit Witz, pointierten Beobachtungen und feiner Bühnenkunst für beste Unterhaltung. Ein Abend zum Zurücklehnen, Zuhören und Lachen.
Wer es lieber entspannt mag, ist am 24. Juni 2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr beim Quartiersfrühstück richtig. Bis zu 20 Personen sind eingeladen, gemeinsam in den Tag zu starten, Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen und den neuen QuartierSpace zu erleben. ■

Weitere Informationen und kommende Veranstaltungen finden Sie unter
www.wbg-brandenburg.de
Anmeldungen bitte per E-Mail an:
k.fischper@wbg-brandenburg.de
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Nachbarschaft und aus unserer Genossenschaft.

VERANSTALTUNGEN IM WBG-QUARTIERSPACE

QUARTIERS-SPRECH-STUNDE
21. Mai 2026
15:00–17:00

SOCKEN-PUPPEN BASTELN
30. Mai 2026
14:00–17:00

TINA PANTKE KOCHDUELL
8. Juni 2026
17:00–20:00

KABARETT MIT Y. FENDEL & L. ZENNER
18. Juni 2026
19:00–20:00

QUARTIERS-FRÜHSTÜCK
24. Juni 2026
9:00–11:00

Friedrich-Grasow-Straße 57/59

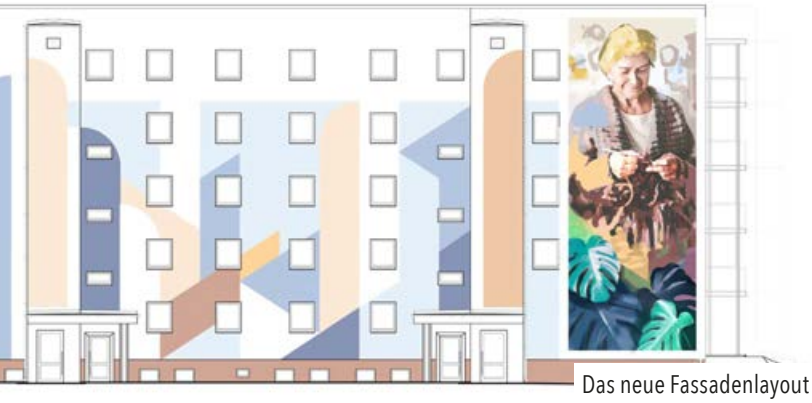
QUARTIER DER MITTE

Das Herzstück wächst weiter

Quartiersentwicklung 2016–2030

Wer durch die Rosa-Luxemburg-Allee schlendert und Richtung Friedrich-Grasow-Straße abbiegt, merkt: Hier verändert sich etwas. Unser Großprojekt „Quartier der Mitte“ nimmt weiter Gestalt an – sichtbar, spürbar, zukunftsorientiert.

Nach vier erfolgreich abgeschlossenen Bauabschnitten startet 2026 der nächste Schritt: In der Friedrich-Grasow-Straße 57/59 entsteht moderner Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen. Geplant sind barrierearme 1-Zimmer-Wohnungen für die Lebenshilfe, großzügige 2-Zimmer-Wohnungen sowie familienfreundliche 3-Zimmer-Wohnungen in verschiedenen Größen. Aufzüge, Fernwärmeanschluss, Fußbodenheizung – Komfort und Energieeffizienz gehen hier Hand in Hand.


Das neue Fassadenlayout

Ansicht der Hofseite

Doch es geht nicht nur um neue Grundrisse. Es geht um Qualität. Aktuell laufen die Inneninstallationen für Heizung, Wasser und Elektro, Trockenbau und Dämmarbeiten schreiten voran. Die Fassaden erhalten eine Dämmung nach KfW-85-Standard, neue Dreifachverglasungen verbessern Wärme- und Schallschutz. In den kommenden Monaten folgen Estrich, Fußbodenheizung, Maler- und Bodenarbeiten. Auch Aufzüge und Vorstellbalkone sind bereits eingeplant. Das Ergebnis: mehr Wohnkomfort, geringere Energiekosten und langfristiger Werterhalt.

Ein echtes Highlight wird die Fassadengestaltung. Das Künstlerkollektiv Colorful führt das Farbkonzept vom Bauabschnitt 3 fort, das die bestehenden Gebäude harmonisch verbindet. Besonders spannend: Ein DDR-Giebelkunstwerk von 1979 inspirierte Sebastian Block, die Formen in ein Strickmotiv einfließen zu lassen. Ein altes Kunstwerk verschwindet, dafür entsteht an gleicher Stelle ein neues – eine Brücke zwischen Geschichte und Zukunft.

Bis 2030 entsteht hier Schritt für Schritt ein lebendiges, sozial durchmischtes Quartier – mit moderner Architektur, kultureller Identität und Raum für verschiedene Lebensentwürfe.

Neugierig geworden? Dann begleiten Sie mit uns, wie das Quartier der Mitte weiter wächst. ■

Hier geht’s zum Flug über’s Quartier

Bitte richten Sie Ihren Wohnungswunsch an: 03381 | 356-150 vermietung@wbg-brandenburg.de

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 57

Whg.-Nr. 354/1/FG57

- 3 Zi. | 69 m²
- Balkon mit bodentiefem Austritt
- Bad mit großer bodengleicher Dusche
- Moderne offene Küche mit Fenster
- Aufzug
- Fußbodenheizung, betrieben mit Fernwärme

656,00 €*

Baujahr: 1979

Energieausweis wird nach Baufertigstellung erstellt.

Alle Wohnungen **vermietbar ab 01.12.2026**

WOHNPAKET WHITE CHOCOLATE

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 57

Whg.-Nr. 354/1/FG57

- 2 Zi. | 61 m²
- Balkon mit bodentiefem Austritt
- Küche mit Fenster
- Bad mit großer bodengleicher Dusche oder Wanne
- Aufzug
- Fußbodenheizung, betrieben mit Fernwärme
- Abstellraum

579,00 €*

Baujahr: 1979

Energieausweis wird nach Baufertigstellung erstellt.

Auch mit offener Küche

WOHNPAKET PEARLICE

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 59

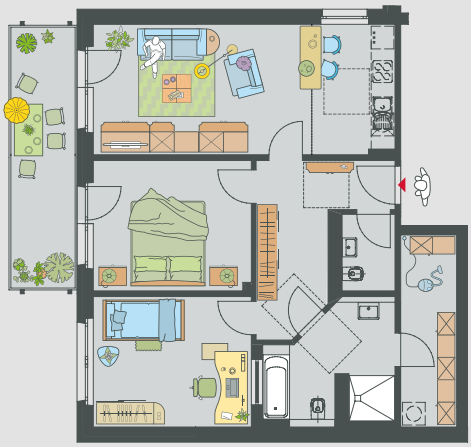
Whg.-Nr. 354/2/FG59

- 3 Zi. | 93 m²
- Großer Balkon mit bodentiefen Austritten, von 2 Zimmern begehbar
- Aufzug
- Moderne offene Küche mit Fenster
- Bad mit großer bodengleicher Dusche & Wanne
- Fußbodenheizung, betrieben mit Fernwärme
- Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschinenanschluss

884,00 €*

Baujahr: 1979

Energieausweis wird nach Baufertigstellung erstellt.



WOHNPAKET IGLU

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 59

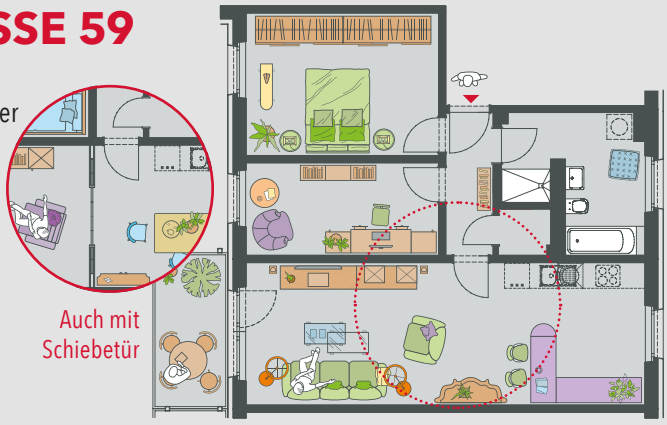
Whg.-Nr. 354/2/FG59

- 3 Zi. | 77 m²
- Balkon mit bodentiefem Austritt
- Große offene Wohnküche mit Fenster
- Bad mit großer bodengleicher Dusche & Wanne
- Aufzug
- Fußbodenheizung, betrieben mit Fernwärme
- Abstellraum

735,00 €*

Baujahr: 1979

Energieausweis wird nach Baufertigstellung erstellt.



Auch mit Schiebetür

WOHNPAKET DÜNE

Bitte richten Sie Ihren Wohnungswunsch an: 03381 | 356-150 vermietung@wbg-brandenburg.de

BAUHOFSTRASSE 23C

Whg.-Nr. 29/3/19

- 3 Zi. | 59 m² | 1. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Neue Gasetagenheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Besichtigung ab 01.05.2026
- Vermietbar ab 01.06.2026

WOHNPAKET PEARLICE

435,00 €*

Baujahr: 1961

V: 82 kWh/(m²*a)

Wohnzimmer mit Balkon

Bad mit Dusche

Küche

PRAGER STRASSE 30

Whg.-Nr. 132/5/55

- 4 Zi. | 76 m² | 2. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Besichtigung ab 01.05.2026
- Vermietbar ab 01.06.2026

WOHNPAKET WHITE CHOCOLATE

482,00 €*

Baujahr: 1974

V: 80 kWh/(m²*a)

Bad mit Badewanne

Wohnzimmer mit Balkon

Küche mit Fenster

KOPENHAGENER STRASSE 7

Whg.-Nr. 149/4/35

- 3 Zi. | 61 m² | 2. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Besichtigung ab 01.07.2026
- Vermietbar ab 01.08.2026

388,00 €*

Baujahr: 1976

V: 90 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET PEARLICE

Wohnzimmer mit Balkon

Bad mit Dusche

Küche mit Fenster

BRÜSSELER STRASSE 12

Whg.-Nr. 166/2/19

- 3 Zi. | 66 m² | 4. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

425,00 €*

Baujahr: 1978

V: 90 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET IGLU

Bad mit Badewanne

Schlafzimmer

Balkon

VEREINSSPORT

Engagement, das unsere Stadt bewegt

Alle Nachwuchstrainer mit erfolgreicher B Jugend (Aufsteiger) in die Brandenburgliga

Sportvereine leisten weit mehr als nur Trainings- und Spielbetrieb. Sie schaffen Orte der Begegnung, fördern junge Menschen und stärken den Zusammenhalt in unserer Stadt. Genau deshalb unterstützt die WBG Brandenburg als Sponsor auch den Fußballverein BSC Süd 05 und den Handballverein SV 63 Brandenburg West e.V..

Heute berichten wir ausführlicher über die Vereinsarbeit des BSC Süd 05. Die Fußballabteilung des Vereins steht für engagierte Nachwuchsarbeit, sportliche Entwicklung und ein starkes Miteinander. Mit rund 400 Mitgliedern, 12 Jugendmannschaften von der G- bis zur A-Jugend sowie drei Männermannschaften ist der BSC Süd 05 eine feste Größe im Brandenburger Vereinsleben.

Besonders beeindruckend ist das Engagement im Kinder- und Jugendbereich. Hier werden nicht nur sportliche Fähigkeiten vermittelt, sondern auch Werte wie Teamgeist, Verlässlichkeit und Verantwortung. Mit der neuen Abteilung „Athletic Kids“ schafft der Verein zudem ein zusätzliches Angebot, um Kinder frühzeitig für Bewegung zu begeistern und in ihrer Entwicklung zu fördern.

Auch sportlich setzt der BSC Süd 05 wichtige Impulse. Die erste Mannschaft vertritt den Verein in der höchsten Spielklasse des Landes Brandenburg und misst sich dort Woche für Woche mit starker Konkurrenz. Gleichzeitig arbeiten alle Teams daran, sich in ihren Ligen zu behaupten und sportlich weiterzuentwickeln. Besonders die zweite Mannschaft verfolgt dabei ein klares Ziel: den Aufstieg, um perspektivisch noch enger an die erste Mannschaft heranzurücken.

Als regionales Wohnungsunternehmen ist es uns ein Anliegen, das gesellschaftliche Leben in Brandenburg an der Havel aktiv mitzugestalten. Vereine leisten hierzu einen wertvollen Beitrag – für Kinder und Jugendliche, für Familien und für das soziale Miteinander in unserer Stadt.

Wir freuen uns, dieses Engagement als Partner begleiten zu dürfen, und wünschen den Manschaften für die kommenden Heimspiele viel Erfolg. Allen Sportfreunden wünschen wir spannende Begegnungen und laden herzlich dazu ein, die Teams vor Ort zu unterstützen – denn gemeinsam Mitzufiebern macht einfach noch mehr Spaß. ■

1. Männer BSC Süd 05

B Jugendmannschaft

Heimspiele der 1. Männermannschaft

09.05.2026 | 15:00 Uhr
BSC Süd 05 - SV Grün-Weiß Ahrensfelde
24.05.2026 | 14:00 Uhr
BSC Süd 05 - SV BW Petershagen-Eggersdorf
Platz 4 der Brandenburgliga (bei Redaktionsschluss)

1.Männermannschaft

1. Frauenmannschaft

Handball Heimspieltermin zum Saisonfinale

06.06.2026 | 18:00 Uhr
1. Männer SV 63 Brandenburg West e.V. - 1. MTV Altlandsberg
07.06.2026 | 16:00 Uhr
1. Frauen SV 63 Brandenburg West e.V. - HSV Falkensee 04

WIR SIND AUF TIKTOK

Seid ihr dabei?

Ja, ihr habt richtig gehört! Wir, die Azubis der WBG, sind auf TikTok unterwegs und nehmen euch auch mit in unseren Alltag als angehende Immobilienkaufleute.

Melina und Annalena

Was euch erwartet?

- Echte Einblicke in unsere Ausbildung
- Spannende Immobilienthemen
- Eine Prise Comedy – denn Spaß darf nicht fehlen!

Ihr wollt nichts verpassen? Dann schnell, folgt uns: **@wbg.azubi**

Warum eine Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau?

Unsere Azubis erzählen es dir! Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung, die spannend, abwechslungsreich und zukunftssicher ist? Dann solltest du dir den Beruf Immobilienkaufmann/-frau genauer anschauen! Unsere Auszubildende Melina, 20 Jahre, erzählt, warum eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau genau das Richtige für sie ist. Ganz einfach: Weil's alles ist – nur nicht langweilig.

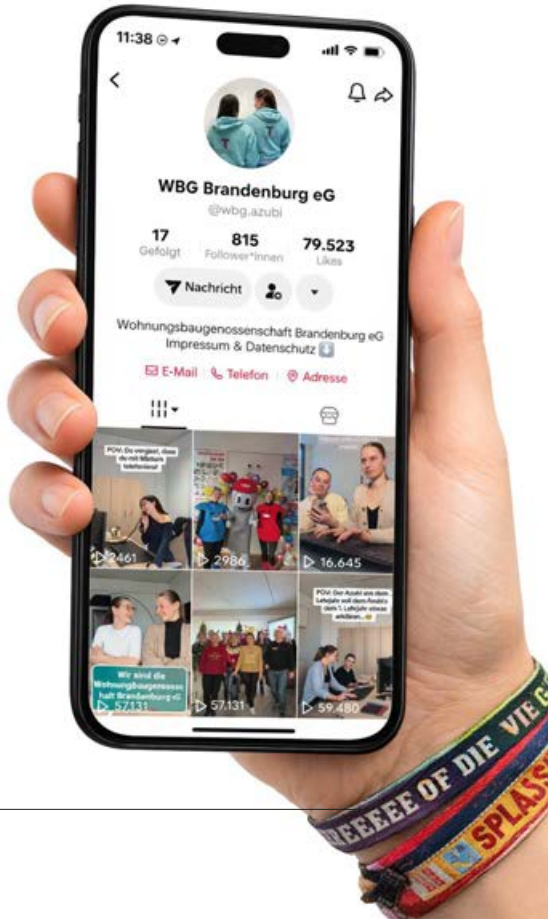
Hey, ich bin Melina, 20 Jahre alt und fast durch mit meinem ersten Ausbildungsjahr bei der WBG. Gestartet bin ich im August 2025 – und wurde direkt megaherzlich aufgenommen. Mit den Azubis aus dem 2. und 3. Lehrjahr hatte ich sofort Kontakt. Unser erstes gemeinsames Projekt? Ein Begrüßungs-TikTok. Da wusste ich: Hier darf man auch Spaß haben.

Aktuell bin ich im Mieterservice unterwegs – viel mit meiner Ausbilderin Sandy. Innen- und Außendienst wechseln sich ab, und genau das liebe ich: Mal Wohnungsübergabe, mal Mängel anschauen, Reparaturaufträge organisieren oder direkt mit Mietern sprechen. Man sitzt nicht nur im Büro, sondern ist wirklich mitten im Geschehen.

Was ich richtig cool finde: Ich durfte schon bei Events mithelfen. Maskottchen-Tour an Schulen, Präsente für Erstklässler verteilen, beim Berufemarkt dabei sein – sogar bei der Auswahl unserer Merchandise-Artikel hatte ich Mitspracherecht.

Unsere Marketingleitung meinte: „Wer weiß besser, was junge Leute feiern, als ihr?" Fand ich stark. Hier bekommt man Verantwortung, Vertrauen und super viel Abwechslung. Kein Tag ist wie der andere – und genau das macht's spannend.

Wenn du Bock auf eine Ausbildung mit Zukunft hast, schau auf unserer Website vorbei. Für 2027 suchen wir neue Azubis – und ein Praktikum zum Reinschnuppern geht natürlich auch. Vielleicht sehen wir uns ja bald. ■



ALEX`S Einrichtungs TIPP

VINYL IM WOHNZIMMER

Warum der Plattenspieler wieder zum It-Piece geworden ist – und was meine Plattensammlung über ihre Zeit erzählt.

Der Plattenspieler erlebt eine Renaissance. Was lange als nostalgisches Relikt galt, steht heute wieder sichtbar im Wohnzimmer. Und das hat einen einfachen Grund: Vinyl macht Musik wieder zu einem Gegenstand.

In meiner Jugend gehörte ein Plattenspieler zum festen Bestandteil vieler Haushalte. Musik und Literatur kamen über die Rillen zu uns. Labels wie AMIGA oder LITERA prägten Generationen – mit Pop, Jazz, Tanzmusik oder Hörspiel-Produktionen. Schallplatten waren damals nicht nur Unterhaltung, sondern auch ein kulturelles Fenster zur Welt.

Ein gutes Beispiel ist Holger Biege. Seine AMIGA-Platten wie „Circulus“ oder „Wenn der Abend kommt“ stehen für eine eigenständige ostdeutsche Liedermacher-Tradition. Poetische Texte, Jazz-Einflüsse und viel musikalischer Anspruch – Musik, die bis heute in vielen Sammlungen ihren Platz hat.

Auch überraschende Entdeckungen gehören dazu. Die Platte „Palmen am Meer – Tanzmusik aus Kambodscha“ mit Kompositionen des kambodschanischen Prinzen (und späteren Königs) Norodom Sihanouk zeigt, wie international das Repertoire der DDR-Labels sein konnte.

Der Unterschied zu heutigen Streamingdiensten könnte größer kaum sein. Streaming ist praktisch, schnell und grenzenlos verfügbar. Vinyl dagegen ist bewusst. Eine Platte wird aufgelegt, die Nadel setzt auf, ein leises Knistern beginnt – und plötzlich hört man Musik wieder aufmerksam – ganz ohne Skippen.

Manche Platten verbinden Musik und Literatur. „Lyrik Jazz Prosa“ steht für diese besondere DDR-Tradition, Sprache und Jazz zusammenzuführen. Andere Platten erzählen Geschichten für Kinder – wie „Märchen aus aller Welt“, ein Klassiker vieler Familien. Und natürlich gibt es die Popmomente: „Heißer Sommer“ mit Chris Doerk und Frank Schöbel gehört bis heute zu den ikonischen Soundtracks der DDR-Kulturgeschichte.

Vielleicht liegt genau darin der Reiz des Plattenspielers: Er ist nicht nur Technik, sondern ein kulturelles Archiv. Jede Platte ist ein Stück Zeitgeschichte. Und deshalb steht der Plattenspieler heute wieder dort, wo er hingehört – als echtes It-Piece im Wohnzimmer. ■

V. l. n. r.:
Palmen am Meer – Tanzmusik aus Kambodscha
Internationale Tanzmusik – exotische Klänge im Plattenregal.
Wenn der Abend kommt / Holger Biege
Melancholische Großstadtstimmung und einer der prägenden Songwriter der DDR.
Märchen aus aller Welt
Ein Klassiker aus dem Kinderprogramm von LITERA. Die Sprecherliste zeigt u.a. meine Großmutter als Sprecherin.
Circulus / Holger Biege
Poetischer Liedermacher-Pop aus der AMIGA-Produktion der 70er Jahre.
Heißer Sommer / Chris Doerk & Frank Schöbel
Der Soundtrack zum Kultfilm – ein Stück Popgeschichte.
Lyrik Jazz Prosa
Literatur, gesprochenes Wort und Jazz – eine typische Kulturproduktion der Zeit.

EMSTERSTRASSE 7

Whg.-Nr. 104/2/111

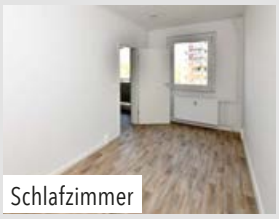
- 2 Zi. | 42 m² | 3. OG
- Aufzug
- Balkon
- Bad mit Dusche
- Abstellraum
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Besichtigung ab 01.05.2026
- Vermietbar ab 01.06.2026

286,00 €*

Baujahr: 1967

V: 87 kWh/(m²*a)

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de


Schlafzimmer

Küche

Wohnzimmer mit Balkon

SERVICE BONUS

Mit dem Servicebonus steht Ihnen in den ersten zwölf Monaten, nach dem Einzug, der **Hausnotruf kostenfrei** zur Verfügung. Dazu gibt's unseren WBG-XXL-Schuhlöffel.

WOHNPAKET IGLU

KREUZWORTRÄTSEL

VERLOST WERDEN
2 WBG-TASCHEN FÜR DAS LEBEN IM QUARTIER

Adelstitel		außerordentlich	angenehm, behaglich		vermuten	US-Nachrichtensender (Abk.)		verbinden, zusammenführen		Binnenstaat in Ostafrika	ewiger Schnee im Hochgebirge		magnet. Aufzeichnungsmaterial		Bartabnahme	musikalisches „Hoch“
Stadt in Nevada (USA)					Altertümliches (Kunsthandwerk)											
			männlicher Hühnervogel			10		Flugzeugführer		Stückmaß (12 Dutzend)				8	Rahm, fetthaltiger Teil der Milch	
Rangstufe in den Budosportarten	12				Meerenge der Ostsee		Hartschalenfrucht				6					
Regelverstoß beim Sport	zu keiner Zeit		langer, dünner Speisefisch	Staat in Westafrika						Zimmerwinkel		kroatische Adriainsel	5			
							Gießgefäß für ein Getränk		Sammlung altnord. Dichtung					Kfz-Zeichen Hamburg		4
mit Farbe versehen		poetisch: Adler		engl.-amerik. Längenmaß		Oper von Puccini				3		bekannt geben, ankündigen		Sehenswürdigkeit in München		rückbez. Fürwort (1. Pers. Plural)
									Kugelspiel, Sportart		Abschiedsgruß (franz.)					
Wirklichkeit	Teil der Bettwäsche		bayer. Benediktinerabtei		chines. Ehrenbezeigung	Einkaufsstraße in Düsseldorf (Kzw.)		Hauptsache; Mittelpunkt					je, für (lateinisch)		das Unsterbliche	
Schmutz						Fluss zum Rhein				Vorname der Berben	Freude, Vergnügen					
eine Zahl		bayer. Schriftsteller (Ludwig)					11	Saiteninstrument				2				engl.: neu
	9			Transportschiff für Erdöl						7	germanisches Volk			13		
Stadt am Rhein, in Baden-Württ.		frz. Schauspieler: ... Delon						frühere ital. Währung (Mz.)					spanisch: Hurra!, Los!, Auf!			
				verschiedener Ansicht, Meinung		1					Fluss zur Weichsel					

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

LÖSUNGSWORT
bis zum
20.05.2026 an:
info@wbg-brandenburg.de

ANKOMMEN IM GRÜNEN

Stadtnah wohnen, Ruhe genießen

Ein Zuhause, das Ruhe, Komfort und eine gute Anbindung verbindet: Der Gertraudenhof bietet genau diese besondere Mischung. Das gepflegte und abgeschlossene Wohnquartier liegt am grünen Stadtrand und schafft eine entspannte Wohnatmosphäre mit viel Freiraum und Natur in unmittelbarer Umgebung.

Gleichzeitig bleiben Sie mobil. Die Innenstadt sowie zahlreiche weitere Stadtteile sind bequem erreichbar. Straßenbahn- und Buslinien befinden sich in der Nähe des Quartiers und sorgen für eine zuverlässige und schnelle Verbindung – ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder in die Freizeit.

Hier mehr zum Gertraudenhof erfahren!

Die Wohnungen im Gertraudenhof bieten vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Lebenssituationen. Von der kompakten 1-Zimmer-Wohnung bis zur großzügigen 5-Zimmer-Wohnung finden Singles, Paare und Familien hier passende Grundrisse. Helle Räume, eine freundliche Wohnatmosphäre und durchdachte Raumaufteilungen schaffen ein angenehmes Zuhause.

Besondere Details machen das Wohnen zusätzlich komfortabel. Fast alle Wohnungen verfügen über großzügige, bis zu sechs Meter lange Balkone – perfekte Orte, um Sonne und frische Luft zu genießen. Küchen mit Fenster sorgen für natürliches Licht und eine angenehme Atmosphäre beim Kochen. Moderne Bäder in Designvarianten wie „Iglu“, „Südsee“ oder „Pearl“ runden das Wohngefühl ab.

Einige Wohnungen bieten zudem einen IT-Bonus, der für 12 Monate modernes Arbeiten im Homeoffice finanziell unterstützt. Beheizt werden die Wohnungen über Fernwärme, die für ein zuverlässiges und angenehmes Wohnklima sorgt.

Der Gertraudenhof verbindet naturnahes Wohnen mit guter Erreichbarkeit – ein Quartier für alle, die Stadtnähe und Ruhe gleichermaßen schätzen. ■

Bitte richten Sie Ihren Wohnungswunsch an: 03381 | 356-150 vermietung@wbg-brandenburg.de

GERTRAUDENSTRASSE 36

Whg.-Nr. 206/1/9

- 2 Zi. | 57 m² | 4. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Besichtigung ab sofort
- Vermietbar ab 01.06.2026

299,00 €*

Baujahr: 1982

V: 117 kWh/(m²*a)

Bad mit Dusche

Wohnzimmer mit Balkon

Küche mit Fenster

WOHNPAKET PEARLICE

GERTRAUDENSTRASSE 40

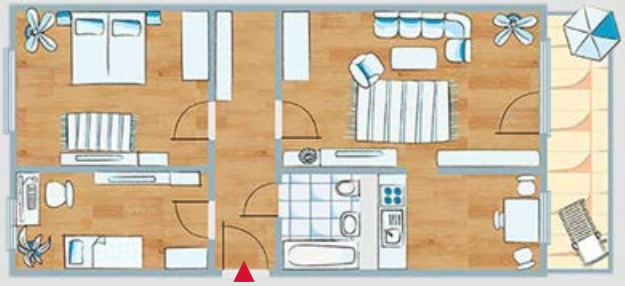
Whg.-Nr. 206/3/26

- 3 Zi. | 70 m² | 2. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Besichtigung ab 01.06.2026
- Vermietbar ab 01.07.2026

373,00 €*

Baujahr: 1982

V: 117 kWh/(m²*a)



Balkon

Bad mit Badewanne

Wohnzimmer mit Balkon

WOHNPAKET IGLU

ELISABETHSTRASSE 21

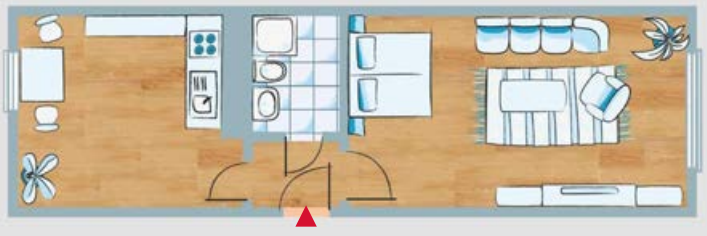
Whg.-Nr. 212/4/32

- 1 Zi. | 40 m² | EG
- Küche mit Fenster
- Bad mit ebenerdiger Dusche
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Besichtigung ab 01.06.2026
- Vermietbar ab 01.07.2026

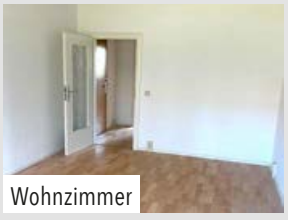
206,00 €*

Baujahr: 1983

V: 119 kWh/(m²*a)



Bad mit Dusche


Wohnzimmer

Küche mit Fenster

WOHNPAKET IGLU

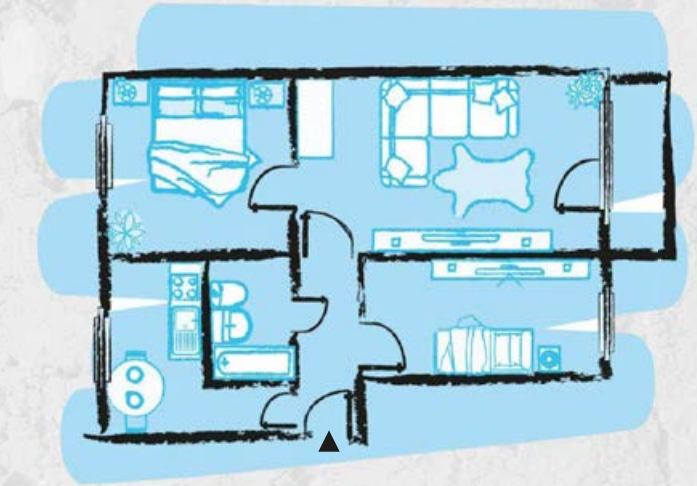
Bitte richten Sie Ihren Wohnungswunsch an: 03381 | 356-150 vermietung@wbg-brandenburg.de

WIR

ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 46

Whg.-Nr. 177/2/18

- 3 Zi. | 61 m² | 3. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort



WOHNPAKET DÜNE

319,00 €*

Baujahr: 1979

V: 122 kWh/(m²*a)

Balkon

Wohnzimmer mit Balkon

Küche mit Fenster

Bad mit Badewanne

Impressum
Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG, Silostraße 8-10, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: 03381 356-0, Redaktion: Katja Fischper, Anja Titze, Alexander Vogel, www.wbg-brandenburg.de, Bildnachweise: iStockphoto.com, WBG, Fotolia.com, adobestock, akg-images, Bastian Otto, Rüdiger Böhme. Druck: Druckerei Zuckschwerdt, Brielower Straße 6, 14770 Brandenburg an der Havel, Layout und Satz: www.starcompany.tv